Januar 2020 Nr. 140



Auch im Internet: www.dorfblattl.de

Neue Führung bei der Mittergarser Feuerwehr





Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mittergars gab es kürzlich einen Führungswechsel. Die beiden Kommandanten Robert Ziegelgänsberger und Jakob Weberstetter schieden nach zwölfjähriger Tätigkeit aus ihren Ämtern aus. Als Nachfolger wurden Michael Grasser jun. und Wolfgang Bauernschmid einstimmig gewählt. Auch Sabine Latein schied als 2. Vorstand aus ihrem Amt, ihr Nachfolger wird Lukas Grundner. Für die beiden Jugendwarte Thomas und Wolfgang Bauernschmid wurde Stefan Romaner zum Jugendwart bestimmt, das Amt des Fähnrichs übernimmt zukünftig Stefan Dittrich. Gerätewart bleibt Wolfgang Grundner. Erster Vorstand Hans-Georg Meier, sowie Schriftführer Harald Bauernschmid, als auch Kassier Johann Holzhammer wurden in ihren Ämtern erneut bestätigt.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Vorstand Hans-Georg Meier besonders Bürgermeister Norbert Strahllechner, von der Kreisbrandinspektion Kreisbrandrat Harald Lechertshuber, Kreisbrandinspektor Bernd Michel und Kreisbrandmeister Anton Bruckeder, sowie Ehrenkreisbrandinspektor Franz Oberpaul und Gemeinderat Georg Suittenpointner.

Nach dem Protokoll und dem Kassenbericht blickte der Vorstand noch einmal auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr zurück. Den scheidenden Mitgliedern der Vorstandschaft wurde mit kleinen Präsenten gedankt.

Kommandant Robert Ziegelgänsberger berichtete von 19 verschiedenen Einsätzen. Er dankte für die stetige Einsatzbereitschaft der Aktiven, für die Unterstützung der Gemeinde und appellierte, auch die neue Führung in Zukunft tatkräftig zu unterstützen. Jugendwart Wolfgang Bauernschmid berichtete über die Aktivitäten der Jugendfeuer-

wehr und konnte zusammen mit dem Kreisbrandrat zehn Jugendliche mit diversen Leistungsabzeichen auszeichnen.

Lechertshuber dankte im Anschluss den beiden scheidenden Kommandanten für zwölf Jahre ausgezeichnete Arbeit und wünschte dem neuen Team alles Gute.

Bürgermeister Norbert Strahllechner lobte vor allem die sehr gute Vernetzung und Zu-

sammenarbeit mit der FFW Gars am Inn und wünscht sich auch vom zukünftigen Bürgermeister und Gemeinderat vollste Unterstützung für die Feuerwehr.

Mit einer von den Ausscheidenden gesponserten Brotzeit und einer Bilderschau von den Aktivitäten



des vergangenen Jahres, ließ man den Abend gemütlich ausklingen.



Florian Otto verzaubert Mittergars

Der Dorfsaal in Mittergars wurde zur Zauberbühne besonderer Art. Mit der Zaubershow "unFASSbar" begeisterte Florian Otto mit seiner Assistentin Anna-Lena das Publikum. Ein Fass, vollgefüllt mit weißblauer Zauberkunst wurde geöffnet und es wurde gezaubert und die vielen Gäste verzaubert. Der junge Künstler mit dem Leitspruch "es ist das Schönste, den Menschen Freude zu machen" schaffte dies bestens. Spaß machte es auch den ausgewählten Gästen, die selbst an der Zauberei auf der Bühne teilnehmen konnten. In einem zweistündigen Programm wurden zwar keine Menschen zersägt, aber Zauberei auf höchstem Niveau gezeigt.

Nicht umsonst ist der gebürtige Ebersberger, der aber jetzt in Obing wohnt, Gewinner vom Duell der Magier im Münchner Gasteig 2019, wurde Gesamtsieger Magic Slam Austria 2018 und früher schon Jugendmeister der Zauberkunst 2011. Der Zeitung erzählte er seinen Werdegang zum Zauberer. Als er mit sieben Jahren unterm Weihnachtsbaum einen Zauberkasten entdeckte, war dies der Anfang seiner jetzigen Karriere. Kleine Zaubereien faszinierten ihn, und so meldete er sich nach seiner Schulzeit beim "magischen Zirkel von Deutschland" an. Der Besuch von wöchentlichen Treffen und Seminare machten eine Aufnahmeprüfung möglich und es folgte ein Jahr später die Aufnahme. Die Zauberkunst hielt immer mehr Einzug in seinen Alltag und er bildete sich immer weiter. Zum Halbjahr 2018 machte er sich selbständig, ein Traum ging in Erfüllung. Gemeinsam mit Freundin Anna-Lena begeistert er nun bei Geburtstagsfeiern, bei Betriebs- und Vereinsfesten und Weihnachtsfeiern. Immer werden die Wünsche der

Veranstalter wahrgenommen und diesbezüglich auch ein Programm zusammengestellt. Immer gilt 100 % weißblaue Zauberkunst und 100 % unfassbare Gaudi, der Abend in Mittergars mit Florian Otto bewies dies.



Marianne Fill



Privatbrauerei der Familie Graf zu Toerring-Jettenbach

pixx.io aus Mühldorf zu Gast im Schützenheim

Kürzlich waren die Mitarbeiter der Firma pixx.io aus Mühldorf zu einem kleinen Teamevent zu Gast im Schützenheim der Mittergarser Räuberschützen.

Grund für diesen Besuch war, dass die Fa. pixx.io für das neue Schützenheim und die neue Schießanlage den dazu benötigten Laptop gesponsert hat und als Gegenzug das Schießen mit dem Luftgewehr probieren wollte. Unter der fachkundigen Anleitung von Franz Warmedinger und Josef Huber wurden nach anfänglichen Probeschüssen von allen Anwesenden in einer Zehnerserie noch Preise ausge-

schossen. Für manche war es wirklich das erste Mal, dass sie ein Luftgewehr in den Händen hielten. Aber dennoch war es für alle eine besondere Erfahrung und letztendlich eine Mordsgaudi. Inzwischen bereitete unsere Köchin Ursula Bauer das Essen vor. Es gab Räuberschnitzel, die vorzüglich schmeckten, und auch noch eine kleine Nachspeise. So saßen alle noch einige Stunden in geselliger Runde zusammen.

Ein Herzliches Dankeschön nochmals an die Fa. pixx.io für die Unterstützung.



König Anton I. regiert ab sofort in Mittergars

Dieses Jahr war das Königsschießen natürlich ganz anders und aus meiner Sicht sehr spannend. Nicht wie früher, dass schon Gerüchte rumgingen und man sich schon ausrechnen konnte, ob das "Blattl" zu einem Titel reichen würde... Nein - dieses Mal wusste keiner etwas.

Dank der modernen Technik war der Schuss nicht mehr sichtbar und alles blieb spannend bis zum Schluss.

Am Freitag den 20. Dezember war es dann soweit. Bei gutem Schweinsbraten und Knödel - gekocht von unserer Kathrin, Punsch, Glühwein und Plätzchen wurde es nach Abschluss des Schießbetriebes spannend.

Hier die Könige in Übersicht:

<u>Luftgewehr Schüler:</u>	1.	Lena Ziegelgänsberger
	2 Wurstkönig3 Brezenkönig	Tobias Holzhammer Georg Oswald
Luftgewehr Jugend:	1.	Florian Oswald
	2 Wurstkönig3 Brezenkönig	Samuel Grundner Ina Holzhammer
Gestifteter Wanderpokal ging dieses Jahr an:		Samuel Grundner
Pistole:	1. 2.	Samuel Grundner Wick Huber
	3.	Rudi Schuster
Disziplin-Schützenkönig der	Erwachsenen-Luftg	ewehr:
	1. Schützenkönig	Anton Gruber sen.

Gratulation an alle "königlichen Hoheiten" meinerseits.

2. - Wurstkönig

3. - Brezenkönig

Veronika Huber

Martina Fischer (Heuwinkl)

Ursula Bauer übergab als scheidende Schützenkönigin mit einem weinenden Auge die Schützenkette an den neuen Schützenkönig Anton I. Mit Sicherheit wird Toni dieses

Jahr unseren Verein gut repräsentieren. Als "scheidender Gemeinderat" hat er nun Luft um zu regieren.;-)

Sichtlich erfreut wurde an dem Abend noch etliche Stunden mit so manch beliebten Getränken gefeiert.



Evi Ziegelgänsberger



Weihnachtliches Konzert der "Rhythmusstörung"

Ein Bericht von Frau Fill aus dem Lokalteil des OVB vom 24. Dezember 2019.

"An Weihnachten Gutes tun" – diesen Gedanken setzte der Mittergarser Chor "Rhythmusstörung" unter Leitung von Kathrin Gruber in die Tat um.

Ein Benefiz-Memorial-Konzert für Kathie Schambeck versetzte das Mittergarser Gotteshaus in weihnachtliche Stimmung. Mit "A Liacht in da dunklen Zeit" sangen sich die begeisterten Sängerinnen und Sänger schon zu Beginn in die Herzen der vielen Besucher. Weitere bekannte weltliche Texte wurden zum Besten gegeben, darunter auch "Feliz Navidad", "An Tagen wie diesen" oder "Amoi seng mia uns wieder". "S'boarische Halleluja" und das "Vaterunser" wurden zu einem Höhepunkt des Nachmittags. Auch instrumentale Melodien und Texte von Roland Thanhäuser bereicherten diese Stunde. Besonders freute sich der Chor über die Spendenfreudigkeit der Besucher. So können 804 Euro für soziale Projekte in der Umgebung weitergegeben werden. Der anschließende Weihnachtszauber auf dem Dorfplatz rundete dieses Ereignis ab.



NAHVERSORGUNG

heißt:

"Lebensqualität"



Tel. 08073 / 916805

Aktuelle Angebote & Rezepte auch unter www.mittergars.de



Unsinniger Donnerstag

20. Februar Kaffeekranzl

Faschingssamstag

22. Februar Kinderfasching

Beginn ist jeweils um 14 Uhr

Ein kleiner Rückblick bis zum ersten Weltkrieg



Der größte und kleinste Soldat von 1916

Dieses Bild ist auf einer Feldpostkarte vom 16.07.1916 zu sehen. Der erste Weltkrieg von 1914 bis 1918 war an Grausamkeiten nach vielen Berichten der schlimmste aller Zeiten. Leider hat die immer gescheiter werdende Menschheit nicht begriffen, dass ein Krieg das Schlechteste und Grausamste ist, was die Menschen der überwiegenden friedlichen Bevölkerung antun können.

Wer beim zweiten Weltkrieg der größte Soldat war, wissen wir nicht. Aber viele ältere Leute wissen noch, wer der Anführer war und erinnern sich noch an die grausamen Folgen. Erst seit ein paar Jahren ist Deutschland mit den Reparationszahlungen (Kriegsschulden) für die Siegermächte vom ersten Weltkrieg fertig geworden. Wie lange wir noch für den zweiten Weltkrieg zahlen müssen, steht wahrscheinlich noch in den Sternen.

Als ich anfangs 1945 mit elf Jahren von den älteren Leuten immer wie-

der hörte, wie sie sagten, "jetzt hat uns schon wieder ein Land den Krieg erklärt", wusste ich nicht, was das bedeuten soll. Heute weiß ich es. Damit auch sie zu den Siegermächten gehörten und daher Anspruch hatten auf Reparationszahlungen, wie alle Siegermächte. Darum wird es für die jüngere Generation nicht leichter, wenn sie für die Renten und den verlorenen Krieg auch noch aufkommen sollen.

Hans Oswald

Früher Frühschoppen



Es war eine laue. feuchtfröhliche Sommernacht bei einem Gartenfest. als die Idee für **GEILSTE** das FRÜHSHOPPEN EVER (.)(.) entstand und SOgleich manifestiert wurde: So begann a m 30.12.2019 der Tag um halb fünf Uhr morgens bei angenehmen -7,3

Grad am Ort der Ideenfindung mit einem kleinem Warm-Up (in Mittergars' berühmtberüchtigten Garage), sodass pünktlich um fünf Uhr die Fässer am Pilspavillon angezapft werden konnten.

Mit etwas Verspätung gab es dann auch für die rund 30 Hartgesottenen frische Weißwürste, Debrecziner, Wiener und Brezen. Über den Tag verteilt kamen immer wieder



neue Köpfe auf ein Getränk oder einen Ratsch vorbei und trugen so zu einem gelungenen Fest bei.

In diesem Sinne vielen Dank an die Organisatoren, Helfer und Besucher des geilsten Frühshoppens ever (.)(.)

> Wolfgang Bauernschmid

Die Ecke, nicht nur für Kinder









Im rechten Bild sind 5 Fehler versteckt!







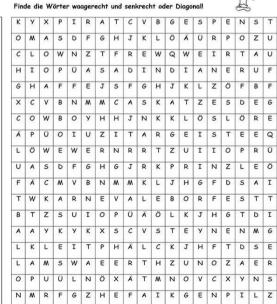
Koch

Faschingsrätsel

**	Rocit
2.	Clown
3.	Prinzessin
4.	Fasching
5.	Pirat
6,	Geist
7.	Gespenst
8.	Luftballon
9.	Konfetti
10.	Maske
11.	Musik
12.	Karneval
13.	Zauberer
14.	Fee
15.	Hexe
16.	Tanz
17.	Pilz
18.	Tiger
19.	Katze
20.	Indianer
21.	Cowboy
22.	Löwe
	Table 1

24. Narr

25. Affe



Wenn weihnachtliche Buden wie Pilze aus dem Boden wachsen...

...dann ist wieder Weihnachtszauber in Mittergars. Vormittags halfen viele fleißige Hände beim Aufbau mit und so entstand mit den liebevoll geschmückten Ständen auf dem Dorfplatz und im Feuerwehrhaus der Rahmen für den diesjährigen Mittergarser Weihnachtszauber.

Um 15 Uhr startete er mit einem Benefiz-Memorian-Konzert durch unseren Chor Rhythmusstörung in der Pfarrkirche.

Im Anschluss begaben sich die vielen Besucher des Konzertes auf den bereits gut gefüllten Dorfplatz und ließen sich die vielen leckeren Köstlichkeiten schmecken. Jeder fand das, was sein Herz begehrte. Ob nun eine Bosna bei der Landjugend, Gyros von der Feuerwehr, Leberkässemmeln vom Burschenverein, knusprige Kartoffelspiralen vom Dorfladen oder Gulaschsuppe von den Fischern. Aber auch wer Süßes wollte, der konnte bei Waffeln vom Theaterverein oder Schokofrüchten von den Minstranten seinen Hunger stillen.

Für die Durstigen waren auch an jedem Stand verschiedene Köstlichkeiten zu finden – Glühwein, Kinderpunsch, Bier oder verschiedene "Heiße Winter-Spezialgetränke".

Damit es den Kindern nicht zu langweilig wurde, fand im Feuerwehrhaus wieder ein Bastelangebot vom Familiengottesdienstkreis und der Mutterkind-Gruppe statt. Unter Anleitung bastelten die Kinder eifrig mit Kleister, Papier und Glitzer ganz viele verschiedene bunte Acrylformen.

Die fleißigsten Bastler waren Isabella, Michael und Hanna Baumgartner aus Waldhausen – jede Menge bunte Kugeln, Sterne und Bäume zieren ab jetzt ihr Zuhause.

Auch wenn zeitweise immer wieder mal Regen fiel, ließen sich die zahlreichen Besucher die Stunden auf dem Dorfplatz und im Feuerwehrhaus nicht vermiesen und so war es wieder ein rundum gelungener Abend.







ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE

Hausgeräte-Kundendienst · TV · HIFI · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40 83555 Gars-Bahnhof Telefon 0 80 73 / 12 21 Telefax 0 80 73 / 25 26

Ihr zuverlässiger Partner für:

Kundendienst für Hausgeräte aller Marken
 Fachgerechter Verkauf für Hausgeräte TV, SAT, HiFi
 Elektroinstallationen Alt– und Neubau

Neue Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch & Donnerstag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr Dienstag & Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 17:00 Uhr Samstag geschlossen!

Die Liste der Freien Wählergemeinschaft ist voll ...



In der sehr gut besuchten Aufstellungsversammlung der Freien Wählergemeinschaft Mittergars im Dorfsaal konnte Versammlungsleiter Georg Suittenpointner 56 Bürger begrüßen, sowie auch die anwesenden Bürgermeisterkandidaten Michael Kasenbacher und Robert Otter. In der aktuellen Wahlperiode ist der Ortsteil Mittergars mit den beiden Gemeinderäten Anton Gruber und Georg Suittenpointner vertreten, die aber altersbedingt 2020 nicht mehr kandidieren. Nachdem im Vorfeld wegen mangelnder Bereitschaft von neuen Kandidaten eine eventuelle gemeinsame Liste mit dem PWB Gars-Bahnhof diskutiert wurde, reifte in mehreren Gesprächen mit potentiellen Kandidaten der Entschluss, doch erneut eine eigene Liste aufzustellen.

Umso erfreulicher war deshalb, dass sich bei der Aufstellungsversammlung ohne lange Diskussionen 18 Kandidatinnen und Kandidaten bereit erklärten, bei den im kommenden Frühjahr anstehenden Kommunalwahlen für den Marktgemeinderat Gars auf der Liste der Freien Wählergemeinschaft Mittergars zu kandidieren. Die Liste wurde in zwei Gruppen aufgeteilt und jeder Kandidat konnte selbst entscheiden, in welche Gruppe er eingeteilt werden möchte. Nach kurzer persönlicher Vorstellung wurde dann in geheimer Wahl die Reihenfolge festgelegt. Mit dem besten Stimmenergebnis sicherte sich Leonhard Holzhammer jun. den ersten Listenplatz.

Die Liste der Freien Wählergemeinschaft Mittergars:

- 1) Leonhard Holzhammer jun. (48) Handelsvertreter
 - 2) Walter Niedermaier (56) Landwirt
 - 3) Dr. Markus Huber (34) Tierarzt
 - 4) Stefan Schultes (39) Fachlehrer
 - 5) Karsten Wollgast (39) Team Leader CSR
 - 6) Georg Leitner (55) Lagerist

- 7) Engelbert Liebhart (43) Kraftfahrer
- 8) Sandra Bergmann (44) Büroangestellte
- 9) Karin Grundner (42) Kinderpflegerin
- 10) Ludwig Mußner jun. (38) Landwirt
- 11) Wolfgang Grundner (47) KfZ-Mechaniker 12) Stefan Grabl (38) Konstrukteur
- 13) Christoph Trautbeck (44) Dipl. Informatiker
 - 14) Stefan Dittrich (23) Schreiner
 - 15) Josef Huber (56) Handelsvertreter
 - 16) Hans Georg Meier (43) Elektromeister Ersatzleute Josef Kobus und Josef Greißl

Auf dem Foto fehlen Walter Niedermeier, Karsten Wollgast und Stefan Dittrich.

Georg Suittenpointner



<u>Das Dorfblattl</u> <u>bedankt sich beim</u> Nikolaus

Die "Dorfblattlmacher" danken sich sehr herzlich beim Nikolaus mit seinem Krampus, der von seinen Spenden die Mitarbeiter des Dorfblattl zu einem Essen eingeladen hat. Dies war für uns eine große Freude, denn nicht einmal zum zwanzig jährigen Jubiläum des Dorfblattls reichten Einnahmen die unserer Dorfblattl-Sparsau aus, dass sich alle mal einen gemütlichen Abend machen konnten. Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Nikolaus und seinem Krampus für die Spende und den schönen Abend.

Hans Sachenbacher

Verabschiedung von Edith Obermayer als WGL



Am 29.12.2019 hielt Edith Obermayer zusammen mit R. Thanhäuser ihren letzten Wortgottesdienst (WG). Dabei richtete R. Thanhäuser folgenden eindringlichen Appell an die Gemeinde:

Vielleicht hat es sich schon ein wenig herumgesprochen: Die Edith hat heute ihren letzten Wortgottesdienst gehalten. Sie geht nach 22 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. So sehr wir ihr den vergönnen, löst er doch bei uns 3 Übriggebliebenen ein ziemliches Problem aus. Wenn wir weiterhin zu zweit einen Wortgottesdienst halten, sind wir immer zweimal hintereinander dran und haben dann nur einmal Pause. Deshalb haben wir zusammen mit H. Pfarrer Bednara beschlossen, in Zukunft die WG allein zu halten. Das ist zwar dann momentan für den einzelnen etwas mehr Arbeit und man trägt auch die gesamte Verantwortung allein, aber man kommt dann halt nur jedes 3. Mal dran.

Gleichzeitig hoffen wir immer noch inständig, dass sich wieder einer oder eine, vielleicht sogar mehrere finden, die bereit wären, die Ausbildung zum WG-Leiter zu machen und diesen Dienst in und für die Gemeinde übernehmen würden. Mir ist schon klar, dass da jetzt spontan niemand hurra schreit und sagt: Ja, das mach ich. Ich bitte euch aber eindringlich, dass ihr euch mit dieser Frage auseinandersetzt. Ich denke da in besonderer Weise an unsere Lektoren oder die Mitglieder des Kindergottesdienstkreises. Überall gibt es hervorragende Leute, die dort ihre Aufgaben ausgezeichnet erfüllen - warum nicht auch als WG?

Ich selbst gehe ja auch schon stark auf die 70 zu (sagt zumindest der Kobus immer wieder) und werde dann als WGL auch einmal aufhören und dann sind sie nur noch zu zweit, unsere jungen Damen! Wenn man dann noch daran denkt, dass die WG eher mehr werden, da die Personalsituation bei den Garser Padres immer schlechter wird, erkennt man die Zwickmühle, auf die wir zugehen. In Gars wird es sicher auch in Zukunft jeden Sonntag eine Eucharistiefeier geben, aber wenn wir wollen, dass sich die Pfarrgemeinde von Mittergars jeden Sonntag in der Kirche versammelt, sich gegenseitig im Glauben bestärkt, sich als Gemeinschaft erfährt, das Wort Gottes hört und das eucharistische Brot empfangen kann, werden wir WGL brauchen! Gerade für ältere

Leute ist es schwer nach Gars zu kommen, da wär es schon gut, wenn man in Mittergars in die Kirche gehen, die Gräber unserer Lieben besuchen und sich noch auf einen kurzen Ratsch vor der Friedhofstür treffen könnte.

Vielleicht habe ich jetzt etwas zu schwarzgemalt, aber ich wollte die Wichtigkeit des Problems deutlich machen und erreichen, dass die ganze Gemeinde Bescheid weiß. Sollte sich jemand finden, würden wir natürlich wieder zu zweit den WG halten, um die Neuen einzuarbeiten.

Roland Thanhäuser



Knutschen. Quatschen. Kwitten.





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit Kwitt können Sie in der VR-BankingApp Geld an Kontakte senden und von ihnen anfordern. Alle Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.rbk-haag-gars.de

Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG



Ihr Leben verdient individuellen Schutz.

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.



AllianzAgentur HOLZHAMMER

Heuwinkl 2 83559 Mittergars/Heuwinkl

agentur.holzhammer@allianz.de www.allianz-holzhammer.de Tel. 0 80 73.30 33



Besuchen Sie unsere Homepage!



Mittergarser Vereinsleben

Landfrauen

Am 23.01.20 um 9:00 Uhr findet im Gasthaus Huber in Unterreit eine Gebietsversammlung mit Frühstück und einem Vortrag zum Thema "Eine chronische Erkrankung fällt nicht vom Himmel" mit Heilpraktikerin Rosmarie Maier statt. Anmeldung bis 20.01.20 bei Regina Weberstetter unter Tel.: 08073/1570.

Am 14.02.20 um 9:30 Uhr ist in Mettenheim im Gasthaus Kreuzerwirt der Landfrauentag mit Vortrag von Ulrike Müller, Europaabgeordnete, zum Thema: "Europa: starke Frauen-starke Region"

Information bei Regina Weberstetter unter Tel.: 08073/1570.

Termine auf einen Blick

- 14.01. Frauenmesse
- 25.01. Fußballtennis Jettenbach
- 07.02. RS Freundschaftsschießen mit Wang in Mittergars Frauenfasching Kirchdorf
- 10.02. Seniorenfasching
- 11.02. Frauenmesse
- 17.02. Jagdgenossenschaft JHV
- 19.02. Frauenfasching Gars
- 20.02. DL Kaffeekranzl
- 22.02. DL Kinderfasching
- 23.02. ESV Faschingsschießen
- 29.02. RS Starkbierfest
- 03.03. DF JHV mit Bürgermeister Kandidatenvorstellung
- 06.03. Kfd Weltgebetstag Gars
- 07.03. Werwääs JHV
- 09.03. Seniorentreff
- 10.03. Frauenmesse / Kfd JHV
- 12.03. GbV JHV
- 15.03. Kommunalwahl
- 19.03. Kfd Kreuzweg

FiV JHV

Räuberschützen

Ab sofort ist der **Dienstagsstammtisch im Schützenheim** mit unserer Wirtin Anne Wollgast.

Wir alle freuen uns über zahlreichen Besuch, auch Nicht-Stammtischler sind herzlich willkommen.

Freundschaftsschießen mit den Georgischützen Wang am Freitag, den 07.02.2020 ab 18.30 Uhr.

Die Geschenkidee: Verzehrgutscheine in unserem Schützenstüberl. Nähere Informationen im Schützenheim oder bei unserem Kassier Hans Holzhammer.

Impressum

Herausgeber: Ortsvereine Mittergars

Mitarbeiter:

Bäumler Stefan, Feckl Markus, Geisberger Martha, Gruber Axel, Grundner Andrea, Liedtke Dora, Oswald Hans, Sachenbacher Anneliese, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgänsberger Sepp

Anzeigen- und Berichtsannahme:

anzeigen@dorfblattl.de, werbung@dorfblattl.de, sowie bei allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.)

Anzeigenschluß:

jeden 1. im Erscheinungsmonat

Verteilungsgebiet:

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Burle 's Kneipe.

Anmerkung des Dorfforums:

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Druckerei: www.esf-print.de

Lavout: Feckl Markus. Gruber Axel

Auflage: 375 Stück



Gasthaus Zimmermann

Hochstraß 1
D-83555 Gars-Bahnhof
Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573
email: zimmermannsohn@freenet.de
Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch!
Donnerstag ab 12 Uhr Abo-Essen
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Wir empfehlen uns besonders für Versammlungen, Kommunion, Weihnachts - und Geburtstagsfeiern, Feiern jeder Art!

09.02.20 Kinderfasching

St. Martin auch in Mittergars

Am Freitag, den 15.11.19 – etwas später als in den umliegenden Orten – fand auch in Mittergars dieses Jahr wieder die Feier des heiligen St. Martin statt.

Beginn war mit einer Andacht in der Kirche. Hier spielten einige Kinder eindrucksvoll die Legende um das Leben des heiligen St. Martin nach. Voller Begeisterung waren sie bereits bei den Proben dabei und zeigten somit bei der Andacht, dass St. Martin ein Mann war, der gerne bereit war, mit Anderen zu teilen, aber dabei nicht in den Vordergrund gestellt werden wollte.

Nach der kurzen Andacht wartete vor der Kirche wieder St. Martin auf dem Pferd und gemeinsam zogen alle Kinder, mit ihren bunten Laternen und Eltern, hinter Pferd und Reiter her zur Mariensäule. Nach ein paar Liedern und einem Gebet ging es dann weiter zum Dorfplatz. Dort wurden wir wieder von den Mamas mit den lecker gebackenen Martinsgänsen empfangen. Außerdem sorgte die Landjugend noch für ein geselliges Beisammensein bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen.



Bei der Gelegenheit gilt es für uns auch wieder, dass wir gerne Danke sagen möchten, für alle, die uns bei St. Martin immer wieder unterstützen: die Feuerwehr – für das Begleiten des Umzuges, dem Begnaz-Stadl, für das Sponsern der Martinsgänse, der Landjugend für die Bewirtung, die Kinder, die gerne beim Gottesdienst spielen und lesen, dem

Kinderchor, für die musikalische Begleitung, Familie Zieglgänsberger, für Pferd und dem Reiter St. Martin und Pater Stautner für die Unterstützung bei der Andacht.



Neues vom Familiengottesdienstkreis

Am zweiten Advent feierten wir alle gemeinsam einen Familiengottesdienst mit den Heiligen, die uns gerade in der Adventszeit begegnen, die Heilige Barbara, der Heilige Nikolaus und die Heilige Lucia. Die Drei erzählten uns Interessantes aus ihrem Leben. Zum Abschluß gab´s für alle Barbarazweige mit nach Hause.

Weiter ging's dann bereits mit den Proben für das diesjährige Krippenspiel. Wir machten uns mit den zahlreichen Mitspielern wieder auf die Suche nach einer Herberge für Maria und Josef. Diese Suche war begleitet von den Wirtsleuten, vielen Hirten und 3 Sterndeutern und auch den Engeln, die schließlich die Geburt Jesu verkündeten. Trotz der Aufregung, die sich am Heiligabend immer breit macht, konnten wir so mit vielen Kirchenbesuchern wieder eine stimmungsvolle Kinderchristmette feiern.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der Rhythmusstörung mit vielen weihnachtlichen Liedern.

